

BESCHLUSSVORLAGE

62. Sitzung des Stadtrates der Stadt Bad Elster am 08.05.2024



öffentlich nicht öffentlich

Gegenstand der Vorlage: **Abbruch/Rückbau Fernwärmetrasse und Umformstation
Hagerstraße**
- Vergabe von Planungsleistungen

Einbringer: Olaf Schlott, Bürgermeister
erarbeitet: Uwe Pinkert, Hauptamtsleiter
gesetzliche Grundlagen: SächsGemO, SächsVergabeG, VgV
vorberaten: -
Beteiligung Ortschaftsrat -
Finanzierung Haushalt 2024:
51.11.08/9520.7815000 Stadtsanierung - Zuschuss WoBau zum
Rückbau oberirdische FW-Trasse Hagerstraße 120.000 Euro

Beschluss: **Der Stadtrat der Stadt Bad Elster beschließt, den Auftrag für die
Planungsleistungen zum Rückbau der Fernwärmetrasse und der
Umformstation auf dem Grundstück der Grundschule Bad Elster,
Hagerstraße 1, an die Firma**
G.U.B. Ingenieur AG aus Zwickau
zu einem Bruttoangebotspreis in Höhe von
35.212,78 Euro
zu vergeben.

Begründung:

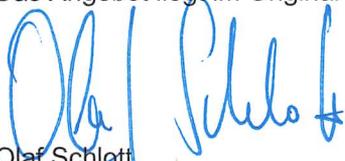
Zur Verbesserung der städtebaulichen Situation in der Hagerstraße sieht das Städtebauliche Entwicklungskonzept „Hagerstraße/ Am Kuhberg“ vor, die bestehende oberirdische Fernwärmetrasse zu entfernen. Im Jahr 2022 hat der Fernwärmeversorger Eins Energie in Sachsen GmbH & Co. KG begonnen, das vorhandene Dampfnetz durch ein wassergeführtes Medium zu ersetzen. Hierbei wurde u.a. die Fernwärmetrasse in der Hagerstraße in der öffentlichen Straße neu verlegt. Im Sommer 2024 soll nunmehr die Umstellung des Fernwärmenetzes abgeschlossen werden und die Umbindung erfolgen. Damit sind dann die in der Hagerstraße vorhandenen oberirdischen Fernwärmeleitungen in der Hagerstraße sowie die Umformstation auf dem Grundstück der Grundschule Bad Elster außer Betrieb und sollten aus städtebaulicher Sicht zurückgebaut werden.

Die vorliegende Ausschreibung hat die Vergabe von Planungsleistungen mit dem Ziel der Vorbereitung und Begleitung des Rückbaus der Fernwärmetrasse und der Umformstation, einschließlich der Abfall- und Entsorgungskonzeption und abfallrechtlichen Baubegleitung, zum Inhalt.

Von insgesamt 3 Büros wurden entsprechende Angebote angefordert. Zum Abgabetermin lag ein Angebot vor. Im Ergebnis der Wertung der Angebote erwies sich das Büro G.U.B. Ingenieur AG aus Zwickau als geeignetster und wirtschaftlichster Bieter für die Erbringung der geforderten Leistungen. Die Kostenschätzung der Leistungen in Höhe von 28.262,50 Euro brutto vom 28.03.2024 wurde um 6.950,28 Euro überschritten. Die Finanzierung ist im Projekt gesichert.

Die Vergabestelle empfiehlt die Vergabe an das Büro G.U.B. Ingenieur AG aus Zwickau zu einem Bruttoangebotspreis in Höhe von 35.212,78 Euro.

Das Angebot liegt im Original vor und kann zur Sitzung eingesehen werden.



Olaf Schlott
Bürgermeister

Anlage/n:

- Prüfung und Wertung der Angebote